

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 27.08.2020

Öffentlicher Teil

**TOP .. Fraktion Bürger für Hohenlimburg: Erhalt des historischen Pumpenhäuschens am ehemaligen Koenigsee
0709/2020**

ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Voss kündigt an, die Tagesordnungspunkte 6.12. und 7.13. zusammen zu erörtern, jedoch getrennt abzustimmen.

Er erläutert kurz den Antrag zu TOP 7.13., der drei zu prüfende Fragen beinhaltet, zu dem der Wirtschaftsbetrieb Hagen lediglich für die zweite Frage schriftlich Stellung genommen hat.

Herr Schmidt trägt vor, dass bei einem kürzlich stattgefundenen Ortstermin am ehemaligen Koenigsee die Herrichtung des Naturlehrpfades vorgestellt wurde. In diesem Zusammenhang wurde durch einen Vertreter des Wirtschaftsbetriebs Hagen geäußert, dass der WBH keine Verwendung für das Haus hat und sich die Kosten für die Ertüchtigung des Pumpenhäuschens auf circa 40.000 bis 50.000 Euro belaufen würden.

Er spricht sich deutlich für den Erhalt des Pumpenhäuschens aus und führt aus, dass das Haus als Start- und Treffpunkt für Exkursionen durch den Naturlehrpfad genutzt und dementsprechend mit Fotos oder ähnlichem ausgestattet werden könnte.

Er hofft, dass die Verwaltung nicht versäumt, für das ökologische und nachhaltige Areal entsprechende Fördergelder zu beantragen.

Herr Voss informiert die Bezirksvertretung über einen kürzlich stattgefundenen Termin mit Vertretern der Biologischen Station. Dabei wurde die Möglichkeit erörtert, künftig Führungen durch den Naturlehrpfad für Schulklassen anzubieten. Die Kosten für diese Führungen werden von der Bezirksvertretung übernommen.

Herr Glod gibt zu bedenken, ob ein kompletter Abriss und originalgetreuer Wiederaufbau nicht wirtschaftlicher wäre.

Frau Pfefferer regt an, die Beschlussvorschläge zielgerichteter zu formulieren. Außerdem schlägt sie vor, zur Unterstützung den Rat der Stadt Hagen mit in den Beschluss aufzunehmen.

Herr Schmidt schlägt zusätzlich vor, zur Unterstützung den Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität mit in den Beschluss aufzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg spricht sich für den Erhalt des historischen Pumpenhäuschens am früheren Koenigsee aus. Sie bittet daher die Verwaltung darum, etwaige Planungen und Vorbereitungen für einen Abriss vorläufig zu stoppen und zu verhindern, dass bzgl. eines Abrisses Fakten geschaffen werden. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, nach Fördermöglichkeiten für den Erhalt und die Sanierung des Pumpenhäuschens zu recherchieren; sowohl im Hinblick auf die historisch-industriegeschichtliche Bedeutung des Bauwerks als auch hinsichtlich einer künftigen Nutzung, die sich an der früheren Biotop-Planung und der dem Pumpenhäuschen hierin zugedachte Rolle orientieren soll (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	6		
SPD	2		
Bürger für Hohenlimburg	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0